

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Teste dein Vorwissen – was weißt du über Deutschland?	5
1 Politik – was ist das!?	6
2 Demokratie	7 – 23
Was ist Demokratie?	7 – 8
Die Diktatur	9
Menschenrechte	10– 11
Kinderrechte	12
Das Grundgesetz	13
Die Grenzen der Freiheit in der Bundesrepublik Deutschland	14 – 15
Die drei Gewalten	16
Die Wahlen	17 – 18
Formen der Demokratie	19 – 20
Rechtsextremismus	21
Linksextremismus	22
Test 1	23
3 Die politischen Institutionen und Ämter Deutschlands	24 - 28
Der Bundespräsident	24
Der Bundeskanzler	25
Die Bundesminister und ihre Aufgabenbereiche	26
Die Bundesländer	27 – 28
4 Parteien	29 - 33
Test 2	33
5 Die politische Geschichte Deutschlands	34 - 35
6 Politik international	36 - 45
Die Europäische Union (EU)	36
Die Mitgliedsstaaten	37
Kriege	38
Terrorismus	39
Die UN(O)	40
Die NATO	41 – 42
Frieden	43 – 44
Test 3	45
7 Politik aktuell	46
8 Fachwörter in deutscher Sprache und in meiner Heimatsprache (Blanko-Vorlage)	47
9 Tests, Rätsel und Spiele	48 - 53
! Abschlusstest	54
Lösungen	55 - 64

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

deutsche Schulbücher ab der Sekundarstufe I sind in der Regel in der Bildungssprache formuliert. Die Texte sind oft (zu) lang. Sie enthalten zusammengesetzte Nomen, getrennte Verben, Nominalisierungen, Partizipien, Passivkonstruktionen, Fachwörter, komplexe Satzgefüge ... Lern-, leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler sind erheblich damit überfordert, solche Texte genügend zu verstehen und Aufgaben dazu zu bewältigen. Aber auch so manchen anderen Schülerinnen und Schülern bereiten die angesprochenen Texte der Schulbücher Schwierigkeiten.

Auf Grund dessen entstand der vorliegende Band. Dieser ging vor allem aus meiner langjährigen Arbeit mit lern-, leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern hervor. Zielsetzung des dargebotenen Bandes war und ist die Vermittlung, Festigung und Überprüfung elementarer Grundkenntnisse zur Politik.

Die Texte des Bandes sind in der Regel kurz. Sie sind überwiegend in kurzen Sätzen formuliert, fast nur in Hauptsätzen. Die allermeisten Sätze sind in Formen des Aktivs verfasst, enthalten selten Passivkonstruktionen. Ebenfalls im Politikunterricht mit Migranten setzte ich einige Arbeitsmaterialien aus dem vorliegenden Band ein. Manche Materialien wurden noch verkürzt und weiter vereinfacht. Insgesamt gesehen erwiesen sich die in diesem Band präsentierten Materialien als geeignet für den Unterricht. Sie trugen wesentlich zur Verbesserung der elementaren politischen Kenntnisse bei den Heranwachsenden bei.

Für die Entdeckung etwaiger Fehler, Anregungen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der vorliegenden Materialien sei im Voraus gedankt. Viele Erfolge beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Friedhelm Heitmann

Einfach Politik
Elementares Wissen leicht erklärt – Bestell-Nr. P.12 270

KOHL VERLAG
Lernen mit Erfolg

Symbole:

Einzelarbeit:



EA

Partnerarbeit:



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Teste dein Vorwissen – was weißt du über Deutschland?



Aufgabe 1: Setze richtig in die Lücken ein.

16 • Reichstag • 1949 • 3. Oktober • Bundestag und Bundesrat •
demokratischer Staat • CDU/CSU, SPD, AfD, FDP, Die Linke,
Bündnis 90/Die Grünen • Frank-Walter Steinmeier • DDR • 5 Jahre • Schwarz,
Rot, Gelb (Gold) • Angela Merkel • Berlin • 4 Jahre

- a) Die Bundesrepublik Deutschland gibt es seit _____.
- b) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein _____.
- c) Die Flagge Deutschlands hat die Farben _____.
- d) Es gibt so viele Bundesländer: _____.
- e) Die Hauptstadt Deutschlands heißt: _____.
- f) Der Bundespräsident heißt: _____.
- g) Die Bundeskanzlerin heißt: _____.
- h) Gesetze für ganz Deutschland beschließen die Parlamente: _____
_____.
- i) Für diesen Zeitraum wählt der Bundestag den/die Bundeskanzler(in): _____
_____.
- j) Für diesen Zeitraum wählt die Bundesversammlung den Bundespräsidenten/die
Bundespräsidentin: _____.
- k) In diesem Gebäude versammeln sich die Abgeordneten des Bundestages: _____.
- l) Im 2017 gewählten Bundestag sind die Parteien vertreten: _____
_____.
- m) Der Tag der Deutschen Einheit ist der _____.
- n) Am 3.10.1990 schloss sich dieser Staat der BRD an: _____.

In der Politik geht es in den Ländern (= Staaten) um:

- die Organisation und Ordnung,
- das Zusammenleben der Menschen.

Das Wort Politik kommt vom griechischen Wort „polis“ (= Stadt, Stadtstaat). Die Innenpolitik behandelt die inneren Angelegenheiten (= Dinge) in einem Land, z. B. die Sicherheit der Bürger. Die Außenpolitik befasst sich mit den Beziehungen des Landes zu anderen Ländern. Es können z. B. wirtschaftliche Beziehungen sein.

In der Politik entscheiden Politiker. Oft haben sie unterschiedliche Ziele. Dann müssen sie sich einigen. Die Politiker sind häufig Mitglied einer Partei.



Aufgabe 1: Fülle die Lücken in dem Text.

Das Wort Politik kommt ursprünglich aus der _____ Sprache.

Die Politik befasst sich mit der Organisation, der Ordnung und dem _____ der Menschen. In der _____ geht es um die inneren Angelegenheiten eines Staates. Die _____ behandelt die Beziehungen eines Staates zu anderen Ländern.



Aufgabe 2: Die folgenden Fragen gehören entweder in den Bereich Innenpolitik oder Außenpolitik. Was denkst du? Kreuze an.

	Innenpolitik	Außenpolitik
Soll es eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf deutschen Autobahnen geben?		
Soll Cannabis in Deutschland erlaubt werden?		
Von welchem Land kaufen wir Öl und Gas?		
Sollen wir Soldaten in ein anderes Land schicken?		
Sollen wir mehr Geld für hilfsbedürftige Länder ausgeben?		
Sollen Arbeitslose mehr Geld bekommen?		
Sollen die Kindertagesstätten kostenlos sein?		
Sollen wir die Waffenlieferungen an andere Länder stoppen?		

Was ist Demokratie?

Demokratie ist ganz wichtig für das Leben der Menschen. Das Wort Demokratie kommt aus der griechischen Sprache. Wörtlich übersetzt heißt Demokratie „Volksherrschaft“. In einer Demokratie entscheidet kein Herrscher allein, z. B. kein König. Demokratie bedeutet: Die Menschen (= das Volk) können wählen. Meistens wählen sie Abgeordnete für ein Parlament, in Deutschland z. B. für den Bundestag. Die Menschen sind frei und haben viele Rechte. Z.B. dürfen sie ihre Meinung sagen. Zu einer Demokratie gehören auch die Versammlungsfreiheit und die Religionsfreiheit, das Recht auf Leben ... Sei froh, in einem demokratischen Staat zu leben!

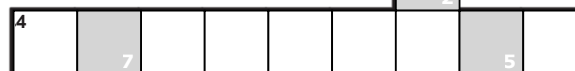


Aufgabe 1: Löse das Rätsel. Das Lösungswort bezeichnet das Gegenteil von Demokratie.

1. Was heißt „Demokratie“ wörtlich übersetzt?
2. Wie heißt ein anderes Wort für „seine Stimme abgeben“?
3. Im Parlament sind Personen, die vom Volk gewählt wurden. Wie nennt man sie?
4. Wie heißt das oberste Parlament in Deutschland?
5. In einer Demokratie haben die Menschen grundsätzlich das Recht auf ...



Lösung:



Aufgabe 2: Nenne vier Rechte, die Menschen in einer Demokratie haben.

II. _____

III. *Conclusions*

IV.



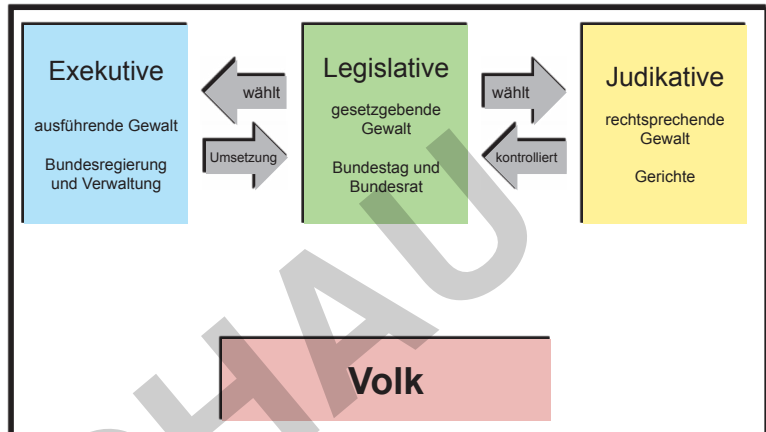
Die drei Gewalten

In einer Demokratie besitzt nicht einer allein oder eine Gruppe die Macht. Die Macht des Staates ist gewöhnlich aufgeteilt in:

- die gesetzgebende Gewalt (= Legislative)
- die ausführende Gewalt (= Exekutive)
- die richterliche Gewalt (= Judikative)

So ist es auch in Deutschland: Der Bundestag und der Bundesrat bilden auf oberster Ebene die gesetzgebende Gewalt. Diese beiden Parlamente beschließen die Gesetze für ganz Deutschland.

Die Bundesregierung und die Ministerien haben auf oberster Ebene die ausführende Gewalt inne. Sie sorgen für die Ausführung der Gesetze. Der Bundeskanzler leitet die Bundesregierung.



Gerichte üben die richterliche Gewalt aus. Richter entscheiden über rechtliche Konflikte und über Straftaten (z.B. Diebstahl und Körperverletzung).

**Aufgabe 1:** Beantworte die Fragen kurz.

a) So heißt die gesetzgebende Gewalt auch:

b) So heißt die ausführende Gewalt auch:

c) So heißt die richterliche Gewalt auch:

d) Sie üben in Deutschland auf oberster Ebene die gesetzgebende Gewalt aus:

e) Sie haben in Deutschland auf oberster Ebene die ausführende Gewalt inne:

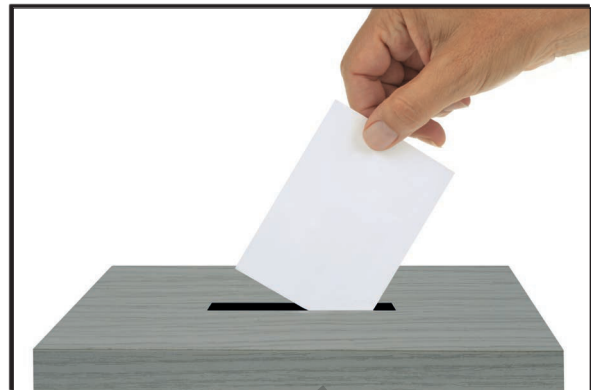
f) Er/Sie leitet die Bundesregierung:

g) Sie üben in Deutschland die richterliche Gewalt aus:

Die Wahlen

Zu einer echten Demokratie gehört auch unbedingt: Die wahlberechtigten Bürger im Staat dürfen frei und geheim wählen. Dabei darf keine Stimme eines Wählers mehr Wert haben als die Stimme eines anderen Wählers.

In Deutschland haben gewöhnlich Personen ab 18 Jahre das Recht, politisch zu wählen. In mehreren deutschen Bundesländern dürfen schon Jugendliche ab 16 Jahre an den Kommunalwahlen (= Gemeindewahlen, Kreistagswahlen) teilnehmen. In Bremen und Hamburg dürfen sich Jugendliche ab 16 Jahre auch an den Bürgerschaftswahlen beteiligen.



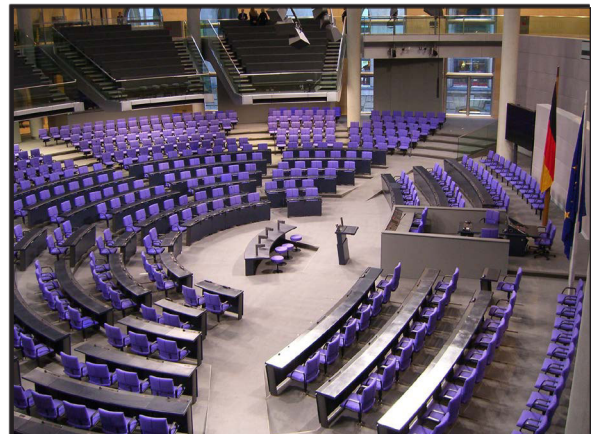
Die Wähler können sich bei den Wahlen für bestimmte Personen und/oder Parteien entscheiden. Meistens wählen die Wahlberechtigten Vertreter (= Abgeordnete) für ein Parlament. Ein Parlament ist z. B. der Bundestag. Dieser besteht aus etwa 700 Abgeordneten. Die Abgeordneten des Bundestages kommen zusammen in Berlin. Normalerweise finden in Deutschland alle 4 Jahre Wahlen zum Bundestag statt.

Es gibt in Deutschland noch andere politische Wahlen wie z. B.:

- die Landtagswahlen in den deutschen Bundesländern,
- die Europawahlen (= Wahlen zum Europäischen Parlament).



Das Reichstagsgebäude in Berlin



Der Bundestag

An den politischen Wahlen in Deutschland dürfen gewöhnlich bisher nur deutsche Staatsbürger teilnehmen. Bei den Europawahlen und Kommunalwahlen sind jedoch auch Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) wahlberechtigt. Diese EU-Bürger müssen aber in Deutschland wohnen.

Die Wahlen



Aufgabe 1: a) *Richtig oder falsch? Kreuze an.*

		Richtig	Falsch
a)	Wahlen sind sehr wichtig in einer Demokratie.		
b)	In Deutschland dürfen die Bürger frei, aber nicht geheim wählen.		
c)	Bei den Wahlen in Deutschland kann die Stimme eines Wählers mehr Wert haben als die Stimme eines anderen Wählers.		
d)	An manchen Wahlen in Deutschland können schon Jugendliche ab 16 Jahre teilnehmen.		
e)	Bei den Wahlen können sich die Wähler nur für Personen entscheiden.		
f)	Man bezeichnet die gewählten Vertreter in Parlamenten auch als Abgeordnete.		
g)	Zum Bundestag gehören etwa 600 Abgeordnete.		
h)	Wahlen zum Bundestag gibt es normalerweise alle 5 Jahre.		
i)	Die wahlberechtigten Bürger wählen bei den Europawahlen Abgeordnete für das Europäische Parlament.		
j)	Gewöhnlich dürfen an den politischen Wahlen in Deutschland nur deutsche Staatsbürger teilnehmen.		

b) *Verbessere jetzt die falschen Sätze.*



Aufgabe 2: *Diskutiert zu zweit: Was meint ihr dazu? Warum meint ihr das?*

- An manchen politischen Wahlen in Deutschland dürfen schon Jugendliche ab 16 Jahre teilnehmen.
- Zur Teilnahme an politischen Wahlen in Deutschland ist gewöhnlich die deutsche Staatsbürgerschaft erforderlich.

WÄHLEN
AB 16



Terrorismus

Terrorismus ist eine sehr große Gefahr. Terroristen versetzen Menschen in Angst und Schrecken. Die Wörter „Terrorismus“ und „Terror“ kommen vom lateinischen Wort „terror“ (= Schrecken, Angst). Mit Gewalt kämpfen Terroristen für ihre Ziele. Die Terroristen wollen mit ihren Anschlägen töten und/oder zerstören.

Etliche Terroristen versuchen mit ihren Taten, die staatliche Ordnung und/oder die Lebensweisen der Menschen zu verändern bzw. zu verhindern. So manche Terroristen sind bereit, sich selbst per Bomben in die Luft zu sprengen und damit zu sterben. Gleichzeitig haben die Terroristen mit ihrer jeweiligen Aktion vor, möglichst viele andere Menschen zu töten.

Viele Staaten sind bemüht, sich vor Terroristen zu schützen (durch verstärkte Überwachungen, Kontrollen ...) Es gibt aber keine hundertprozentige Sicherheit vor Terroristen.



Aufgabe 1: Formuliere zu dem Text drei kurze Aussagen. Baue in jeden Satz einen Fehler ein. Tausche dein Blatt nun mit deinem Partner. Jeder muss die drei Fehler finden und korrigieren.

1. Aussage: _____

Verbesserung: _____

2. Aussage: _____

Verbesserung: _____

3. Aussage: _____

Verbesserung: _____



Aufgabe 2: Lies den Kurzbericht und tausche dich mit deinem Partner über die Frage aus: Was denkt ihr über die Terroristen?

Anschlag durch ein Mädchen

ABUJA (Nigeria). Im Nordosten Nigerias sprengte sich ein ca. 12-jähriges Mädchen in die Luft. Dabei riss das Mädchen mindestens 12 Menschen mit in den Tod. Außerdem gab es mehr als 25 schwerverletzte Menschen. Das Mädchen fuhr mit einem Motorroller auf einen Marktplatz. Dann zündete das Mädchen den Sprengsatz. Vermutlich zwang die Terrororganisation Boko Haram das Mädchen zum Anschlag. Die Terrororganisation bekennt sich fanatisch* zum Islam.

Friedhelm Heitmann nach einem Bericht in einer Tageszeitung

* fanatisch = hartnäckig, rücksichtslos, ...
fanaticus (lat.) = von der Gottheit ergriffen, begeistert

Die UNO

UN(O) ist eine Abkürzung aus der englischen Sprache. Die Abkürzung steht für „United Nations Organization“. Dafür benutzt man auch die Abkürzung UN. „United Nations“ heißt in die deutsche Sprache übersetzt: Vereinte Nationen.

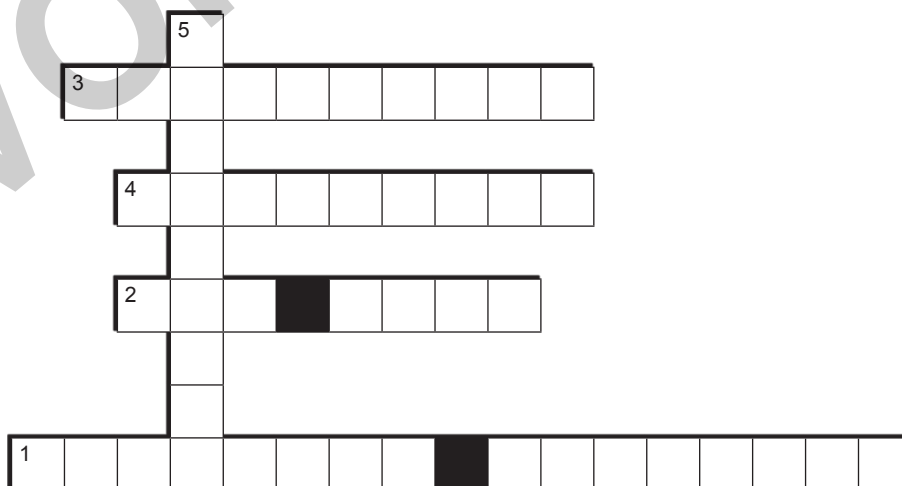
Fast alle Staaten auf der Erde gehören zur UN(O). Die Zentrale der UN(O) befindet sich in der Stadt New York. Die UN(O) besteht seit 1945. Vorher gab es den Völkerbund.

Die UN(O) versucht, Probleme auf der Erde möglichst zu lösen und eine bessere Welt zu schaffen. Die Organisation ist um den Frieden bemüht. Sie schickt Friedenssoldaten (= „Blauhelme“ genannt) in Gebiete. Dort sollen die Friedenssoldaten zum Waffenstillstand beitragen oder den Frieden erhalten. Die UN(O) kümmert sich um die Einhaltung der Menschenrechte: Recht auf Leben, gleiche Rechte für alle Menschen, Meinungsfreiheit ... Auch strebt die UN(O) danach, die Zusammenarbeit der Staaten zu fördern.

Die USA, Großbritannien, Frankreich, Russland und China sind die fünf führenden Staaten in der UN(O). Im Sicherheitsrat der UN(O) ist für Entscheidungen die Zustimmung dieser fünf Staaten nötig.

**Aufgabe 1:** Löse das Rätsel

1. Wofür steht die Abkürzung „UN“ in der deutschen Sprache?
2. Wo ist die Zentrale der UNO?
3. Wie hieß der Vorgänger der UNO?
4. Welches Land gehört zum Beispiel zu den führenden UN-Staaten?
5. Wie nennt man Friedenssoldaten der UN sonst noch?

**Aufgabe 2:** Nenne drei Ziele der UNO:

1. _____
2. _____



Abschlusstest

Test/Quiz 4

Name _____



Aufgabe 1: Setze die Wörter ein, die fehlen.

- a) Die Politik befasst sich mit den inneren und äußeren Angelegenheiten der _____.
- b) Das Wort Demokratie kommt aus der griechischen Sprache und heißt wörtlich übersetzt: „_____“.
- c) Im Grundgesetz steht u. a., jeder Mensch hat das Recht auf _____.
- d) Man unterscheidet in Staaten die gesetzgebende, ausführende und _____ Gewalt.
- e) Die deutsche Nationalhymne beginnt folgendermaßen: „Einigkeit und Recht und _____“.
- f) Zu einer echten Demokratie gehören freie, geheime ... _____.
- g) Staatsoberhaupt Deutschlands ist der _____.
- h) Der _____ leitet die Bundesregierung Deutschlands.
- i) Deutschland ist aufgeteilt in _____ Bundesländer.
- j) Die allermeisten Politiker sind Mitglied einer _____.
- k) Die Abgeordneten des deutschen Bundestages wählen gewöhnlich alle 4 Jahre den _____.
- l) Der Bundesrat besteht aus Vertretern der _____.
- m) In Diktaturen leben die Menschen nicht in _____.
- n) Deutschland war von 1933 bis 1945 eine _____.
- o) Rechtsextremisten sind sehr _____ eingestellt.
- p) Auch die Linksextremisten lehnen normalerweise die (parlamentarische) _____ ab.
- q) Die Bundesrepublik Deutschland besteht seit dem Jahr _____.
- r) Die Europäische Union ist vor allem ein politischer und wirtschaftlicher _____.
- s) Mehr als 55 Millionen Menschen starben im _____.
- t) Terroristen kämpfen mit brutaler _____ für ihre Ziele.
- u) _____ ist die Abkürzung für United Nations Organization (= Vereinte Nationen).
- v) Die NATO ist ein militärisches Bündnis von Staaten zur _____.
- w) Pazifisten setzen sich ein für den _____.

Das bekannteste Symbol (= Zeichen) für den Frieden.



netzwerk
lernen

zur Vollversion